

ROSSMANN und das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützen Kinder- und Jugendarbeit mit 30.000 Euro

09.12.2020 | Unternehmen

„Wir“ hat viele Gesichter – und geht bei ROSSMANN über Unternehmensgrenzen hinaus. Gerade in herausfordernden Zeiten zählt es, aneinander zu denken und miteinander Stärke zu zeigen. Gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt ROSSMANN in diesem Jahr drei Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit mit insgesamt 30.000 Euro, und zeigt damit, dass Abstand verbinden kann.

Verbunden – das ist ROSSMANN auch mit den drei Standorten: Hamburg, Leipzig und Wiesbaden. In diesen Städten haben im vergangenen Jahr neue ROSSMANN-Filialen ihre Türen geöffnet. Das Unternehmen möchte vor Ort einen echten Beitrag leisten, auch außerhalb der Ladentüren.

„Seit mehr als 20 Jahren setzt sich ROSSMANN gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Die Spendendosen, die in all unseren Märkten bereitstehen, sind vielen Kunden bekannt“, so Anna Kentrath, Leitung der Unternehmenskommunikation bei ROSSMANN. „Mit gezielten Aktionen vor Ort möchten wir dieses kontinuierliche Engagement ergänzen und konkrete Projekte für und mit Kindern fördern. Gerade in einem herausfordernden Jahr wie diesem ist es uns wichtig, unseren Beitrag für ein Stück Beständigkeit in einer bewegten Zeit zu leisten und zu zeigen, dass es jetzt mehr denn je auf das ‚Wir‘ ankommt.“

Jeweils 10.000 Euro für ...

... eine Kletterwand

Der Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V. ist der Träger des Bauspielplatzes Rübezahl. Für das geplante neue Haus aus dem Gelände haben die Kinder einige Wünsche – darunter: eine Kletterwand. Mit der Fördersumme wird das nun Wirklichkeit. „Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende von ROSSMANN und bedanken uns, vor allem im Namen der Kinder, ganz herzlich dafür. Sie kommt gerade recht“, so Werner Brayer, Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg.

... Bastelutensilien und Barrierefreiheit

Auf der Wunschliste im Haus Steinstraße stehen Bastelmaterialien für Kinder im Schwerpunkt-Gebiet Leipzig-Grünau. Außerdem möchte die Einrichtung Kultur und Bildung für und mit allen Generationen bieten. Die Spende ermöglicht Umbauten im Sinne der Barrierefreiheit. Ulrike Bernard, Geschäftsführerin soziokulturelles Zentrum und MehrGenerationenHaus in Leipzig: „Wir sind sehr glücklich über die unverhoffte Spende und schätzen das große Engagement trotz wirtschaftlich angespannter Zeit.“

ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**



... mehr Chancengleichheit

Die Corona-Pandemie hat die Bildungsbenachteiligung an vielen Stellen sichtbar gemacht. Das Jugendzentrum Trafohaus möchte seine Schülerhilfeangebote ausweiten und kostenfrei anbieten. Lukas Heun vom Jugendzentrum Trafohaus: „Wir freuen uns sehr über die unverhoffte Spende kurz vor Weihnachten und bedanken uns für die Unterstützung, um es in der Sprache der Jugendlichen zu sagen: ‚Mega Gönnung, richtig ehrenhaft.‘“



ROSSMANN-Pressestelle

Tel.: **05139 / 898-4444**

E-Mail: **dialog@rossmann.de**

